



## KASACHSTAN

# Agrarpolitischer Dialog Deutschland–Kasachstan

Beratung mit internationalem Know-how zu ausgesuchten und aktuellen Themen aus Agrarpolitik und -wirtschaft zum besseren gegenseitigen deutsch-kasachischen Verständnis

## Die Landwirtschaft in Kasachstan

80% der Fläche Kasachstans können landwirtschaftlich genutzt werden – davon 13% für den Ackerbau. Durch gezielte Subventionen wird der Anbau von Kulturen diversifiziert und Erträge gesteigert. Es sollen mehr Nahrungsmittel im Land produziert, verarbeitet sowie die Produktion und der Handel mit Bioerzeugnissen gesteigert werden. Internationales Know-How und Investitionskapital spielen dabei eine wichtige Rolle. Eine interregionale Abstimmung ist Voraussetzung, um Herausforderungen des Klimawandels, der Wasserknappheit und des grenzüberschreitenden Handels zu meistern.

## Das Projekt

Der im Oktober 2009 begonnene APD unterstützt die Partner in der laufenden Phase mit den Schwerpunkten ökologischer Landbau, Agrarfinanzierung und regionaler Wissensaustausch. Weitere wichtige aktuelle Themen sind Ausbildung, Kreditgenossenschaften, Innovationen und Lebensmittelversorgungssicherheit. Darüber hinaus organisiert der APD den Erfahrungsaustausch in Form von Konferenzen und Seminaren, Beratungseinsätzen deutscher und europäischer Fachkräfte sowie Studienreisen für kasachische Fach- und Führungskräfte aus staatlichen und nicht-staatlichen Institutionen, Verbänden und Organisationen.

## Projektziele

- Entwicklung des ökologischen Landbaus auf Erzeuger- und institutioneller Ebene
- Förderung der Agrarfinanzierung mittels Know-how-Transfer und Fortbildung
- Unterstützung der Zusammenarbeit im Agrarbereich: Kasachstan, Deutschland und Europa
- Etablierung und Koordination einer interregionalen Arbeitsgruppe zum Thema „nachhaltige Landwirtschaft“
- Einführung von Innovationen, insbesondere im digitalen Bereich
- Anhebung der Standards in Agrarwissenschaft und -ausbildung



### PROJEKTTITEL

Deutsch-Kasachischer  
Agrarpolitischer Dialog  
(APD Kasachstan)

### LAUFZEIT

01/2023 bis 01/2026  
(Fünfte Phase)

### STAND

Januar 2024



Ökologischer  
Landbau



Agrar-  
finanzierung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Extensive Tierhaltung in Kasachstan



#### PORTRÄT KASACHSTAN

Auf einer Fläche von 2,7 Mio. km<sup>2</sup> leben rund 20 Millionen Einwohner (zum Vergleich: Deutschlands beträgt etwa 360.000 km<sup>2</sup>, die der EU 4,1 Mio km<sup>2</sup>). Das Klima ist kontinental geprägt, mit heißen Sommern, kalten Wintern und Niederschlagsmengen von 200-400 mm pro m<sup>2</sup>.

## Ergebnisse und Erfolge

Das Projekt unterstützt den Wissenstransfer durch die Anbahnung von Kontakten zwischen Forschungseinrichtungen und Fachverbänden, z.B. die Kooperationen mit litauischen und kasachischen Kreditgenossenschaften oder der Universität Petropawlowsk.

Der APD unterstützt die Überarbeitung des „Gesetzes zur ökologischen Landwirtschaft“ und führt Schulungen und Seminare mit deutschen und internationalen Fachkräften durch, u.a. zur Verbesserung der Klimaresilienz, der europäischen Tierhaltungsgesetzgebung, zur Refinanzierung von Kreditgenossenschaften und zum ökologischen Landbau. Das kasachische Landwirtschaftsministerium wird zu effektiver Subventionspolitik beraten.

## Projektpartner und Kooperationen

- Das Ministerium für Landwirtschaft der Republik Kasachstan
- Der Agrarausschuss des Unterhauses (Mashilis) des Parlamentes der Republik Kasachstan
- Die Agraruniversitäten Kasachstans in Astana, Almaty und Petropavlovsk
- Die Landwirtschaftliche Agrarkreditgesellschaft (ACC)
- Der Dachverband der Kreditgenossenschaften und seine Mitglieder

## Operativer Projektpartner

- Das “National Agrarian Science and Educational Centre“ (NANOZ): Dachorganisation, der alle Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen im Agrarbereich Kasachstans untergeordnet sind mit dem Ziel, deren Zusammenarbeit mit Staat und Wirtschaft zu koordinieren.

## Durchführende Institutionen

GOPA AFC GmbH  
Baunscheidtstr. 17  
53113 Bonn



E-Mail: [stefanie.maak@gopa-afc.de](mailto:stefanie.maak@gopa-afc.de)  
URL: [www.gopa-afc.de](http://www.gopa-afc.de)



Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog  
Германо-Казахстанский аграрно-политический диалог

## Deutsch-Kasachischer Agrarpolitischer Dialog

010000 Astana, Kabanbay Batyra 17, Block A, Office 608  
Tel.: +7 747 366 3091



Internet: [www.agrardialog-kaz.de](http://www.agrardialog-kaz.de)  
E-Mail: [info.apdkaz@gopa-afc.de](mailto:info.apdkaz@gopa-afc.de)  
Instagram: [apd\\_kazakhstan](https://www.instagram.com/apd_kazakhstan)



Bilaterales  
Kooperationsprogramm  
des BMEL



Die BKP-Projekte werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die GFA Consulting-Group GmbH gefördert.

HERAUSGEBER  
GOPA AFC GmbH  
Baunscheidtstr. 17  
D-53113 Bonn  
Tel: 0228 923940 00  
E-Mail: [info@gopa-afc.de](mailto:info@gopa-afc.de)  
Web: [www.gopa-afc.de](http://www.gopa-afc.de)

TEXT  
GOPA AFC

BILDNACHWEIS  
Seite 1: GOPA AFC  
Seite 2: Getty

GESTALTUNG  
K-tiv.com, Berlin

STAND  
Januar 2024